



Baustelle Schul- und Gemeindehaus Birwil: Die Sanierung des Gebäudes und die Neugestaltung der Umgebung sind angelaufen.

(Bilder: mstu.)

Birwil: Umgebungs- und Neugestaltung beim Gemeindehaus

Feuchte Mauern und andere Mängel

In Birwil tut sich nicht nur droben an den aussichtsreichen Hängen über dem Hallwilersee so einiges in Sachen Bautätigkeit. Auch beim Gemeindehaus wird gegenwärtig gegraben, gemauert, saniert und die Umgebung neu gestaltet. Für die baulichen Massnahmen, die von der kantonalen Ortsbildpflege begleitet werden, hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von 420'000 Franken gesprochen.

Verzogene Eingangstüren und gefährdete Pfeiler

Der Balkon im Obergeschoss über dem Eingangsbereich ist ebenfalls undicht. Durch das austretende Wasser haben die Stützpfiler beim Eingang bereits massiven Schaden genommen. Als Folge der Feuchtigkeit haben sich die Eingangstüren zum Schul- und Gemeindehaus verzogen und schliessen nicht mehr richtig. Beim südlichen Eingangsbereich fehlt gemäss BFU-Richtlinien ein Handlauf, und die Treppenhöhen beim Schulleingang müssen aus Sicherheitsgründen ebenfalls angepasst werden.

Rabatten prägen das Gesamtbild

Die kantonale Ortsbildpflege hat in ihrem Bericht zu den Sanierungsarbeiten beim Birwiler Gemeindehaus festgestellt, dass die Rabatten im Eingangsbereich und auch jene im Süden der Liegenschaft das Gebäude sehr schön einfassen und daher erhalten bleiben sollen. Unlängst sind nun die Sanierungsarbeiten angelaufen und die Umsetzung der baulichen Massnahmen befindet sich gegenwärtig in vollem Gange. So wurden die bestehenden Rabatten vor dem Eingangsbereich rückgebaut und durch neue ersetzt.

Weniger wuchtige Rabatten und bessere Sichtverhältnisse

Bei den Arbeiten wird grundsätzlich darauf geachtet, das bisherige Erscheinungsbild beizubehalten. Dennoch werden die neuen Rabatten besser an den Strassenverlauf angepasst, etwas filigraner ausfallen und rund 80 Zenti-



Neu mit Entwässerungssystem: Die neuen Rabatten im Eingangsbereich sind teilweise bereits erstellt.



Feuchtigkeit und der Zahn der Zeit: Der Balkon im Obergeschoss und die

meter vom Strassenrand zurückversetzt. Die Rabatten im Süden der Liegenschaft werden ebenfalls durch neue ersetzt. Um künftigen Schäden vorzubeugen, werden sie mit einer ausreichenden Entwässerung versehen. Was die Sichtverhältnisse bei der Ein- und Ausfahrt auf die Gemeindestrassen betrifft, so sollen diese im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls verbessert werden.

Sanierung des Sockelgeschosses und weitere Verbesserungen

An der Fassade (Sockelgeschoss)

arbeiten zur Behebung der Risse und Bruchstellen vorgenommen. Zudem sollen eine Lasur und Imprägnierung angebracht werden, die das Gebäude vor zukünftigen Feuchtigkeitsschäden bewahren sollen. Die beiden Eingangstüren werden ebenfalls saniert und mit speziellen Türschliessern ausgestattet. Schliesslich wird auch der Balkon über dem Eingangsbereich neu abgedichtet und ein zusätzlicher Dachwasserablauf erstellt.